

Agrarfax

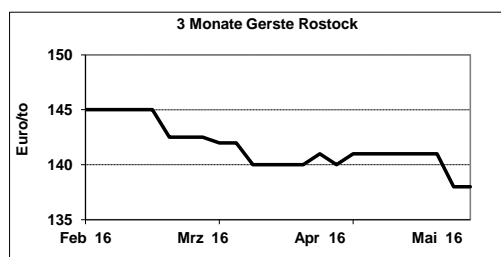
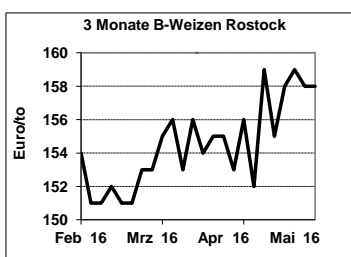
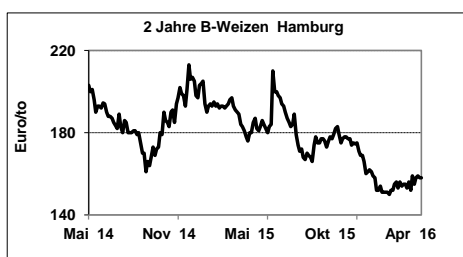
Aktuell, kurz und mit pointierter Meinung, www.Agrarfax.de

Weizen

Stand: 12.05.2016

Weizenpreise gehalten. Nachfrage bleibt gut. Landwirte verkaufen weiterhin nur wenig Ware. Diese Verkaufszurückhaltung hält Preise stabil. Der B-Weizen wird franko Hamburg, Basis Mai mit 158 Euro/t bewertet. Exportnachfrage am deutschen Markt wird noch nach der Ernte 2016 lebhaft erwartet. Der USDA-Report lässt keine Entspannung am globalen Weizenmarkt erwarten. US-Analysten haben die globalen Endbestände für die laufende Kampagne auf knapp 243 Mio. t angehoben. Für die EU wird zur Ernte 2016 eine Erzeugung von 156,5 Mio. t (2015/16: 160,0 Mio. t) angenommen. Die russische Erzeugung soll mit 63 Mio.t (Vorjahr: 61 Mio.t) über dem laufenden Jahr liegen, während die ukrainische Erzeugung mit 24 Mio.t (Vorjahr: 27,3 Mio.t) Weizen deutlich geringer ausfallen wird. In Chicago führten leicht schwächere Mais- und Sojakurse beim Weizen zu leichten Kursverlusten. Bei der Vermarktung der neuen Ernte 2016 gibt es weder von Seiten der Landwirtschaft noch beim Export nennenswertes Interesse für Geschäfte. Tendenz: Das Vermarktungsfenster für den Weizen der alten Ernte 2015 verringert sich bei kaum zu erwartenden Preisänderungen.

Einkaufspreise des Großhandels angeliefert in Euro / t (12.00 Uhr GMT)															
Termin	Devisenkurse US\$/Eur	Liefer-Termin	Hamburg			Rostock			Hamburg			Südoldenburg		Terminbörse Paris	
			A-Wz	B-Wz	Futterweizen	A-Wz	B-Wz	E-Wz	Gerste	Roggen	Hafer	Futterweizen	Gerste	Weiz. Term.	Weizen Matif
12.05.2016	1,1409	Mai	163,00	158,00	152,00	163,00	158,00	177,00	138,00	139,00	188,00	158,00	145,00	Mai-Jun	n.n.
		Juni	164,00	159,00	152,00	164,00	159,00	177,00	138,00	139,00		158,00	146,00	Jul-Sep	161,00
		Juli	164,00	159,00	153,00	164,00	159,00	178,00	138,00	139,00		158,00	146,00	Okt-Dez	167,00
		Basis Sep.	172,00	165,00	159,00	172,00	165,00	187,00	148,00			164,00	152,00	Jan-Mär	171,75

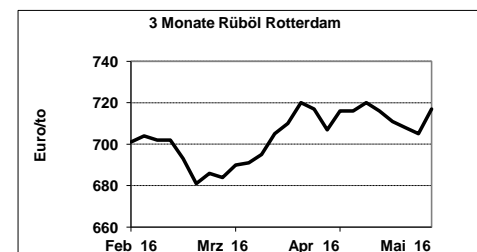
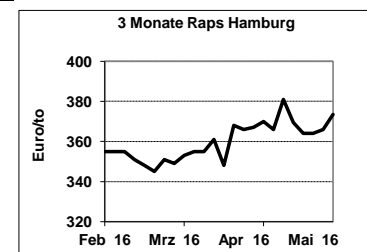
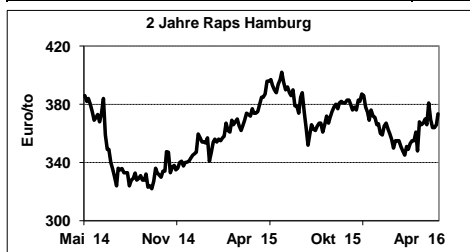


Raps

Raps- und Sojarmärkte zeigen sich von der festen Seite. USDA-Bericht führte zu festen Sojarmärkten. Die Markterwartung für die US- Sojaernte wurde deutlich verfehlt und das löste dann eine Kauflawine in Chicago aus. Die Endbestände bei den Sojabohnen wurden sowohl für die alte Ernte als auch für die Sojaernte 2016/17 deutlich nach unten gesetzt. Die neuen Zahlen sorgten für eine große Überraschung am Markt. Die chinesischen Sojaimporte wurden für 2015/16 unverändert bei 83 Mio.t und für die kommende Saison 2016/17 auf 87 Mio.t geschätzt. Tendenz: Es gibt durch die hohen Ernten zuletzt in Südamerika genug Sojabohnen auf der Welt. Aber die Sorgen um eine möglicherweise kleinere Sojaernte im Herbst 2016 in den USA und einer steigenden Nachfrage lassen die Notierungen steigen. In Chicago stiegen die Kurse über die 10,50 US Dollar/Bushel. Die Preise für Sojaschrot sind in zwei Tagen am Hamburger Markt um 20 Euro/t auf 345 Euro/t gestiegen. Bei der Rapssaat hingegen werden in Ostdeutschland jetzt 355 Euro/t ab Hof ex Ernte 2016 bezahlt. Wer keinen Lagerraum hat, kann über erste Verkäufe von zehn bis 25 Prozent der Erntemenge 2016 nachdenken.

Einkaufspreise des Großhandels angeliefert in Euro / t (12.00 Uhr GMT)													
Termin	Devisenkurse US\$/Euro	Termin	Raps		Rapsöl	Soja-schrot	Soja-bohne	Sojaöl	Raps MATIF	Rapsöl ab Hamburg	Bio-Diesel ab Werk AGQM p.100 l	Raps franko Salz-gitter	Raps-schrot FOB HH
			franko HH	franko Rostock									
12.05.2016	1,1409	Mai-Jun	373,50	371,50	717,00	345,00	393,16	715,00	n.n.	790,00	116,04	380,50	232,00
		Jul-Sep	362,50	360,50	710,00	341,00	396,00	720,00	370,25	790,00		365,50	220,00
		Okt-Dez	373,00	371,00	717,00	341,00	391,69	725,00	373,00	779,00		376,00	227,00
		Jan-Mär	376,00	374,00	725,00	341,00	382,00	730,00	376,00	785,00		379,00	228,00
Historie Raps	09.05.2016 02.05.2016 28.04.2016	Apr-Juni	366,00	364,00									
		Apr-Juni	364,00	362,00									
		Apr-Juni	364,00	362,00									

© Agrarfax/Herausgeber
Dipl. Ing. Jan Peters



Agrarfax

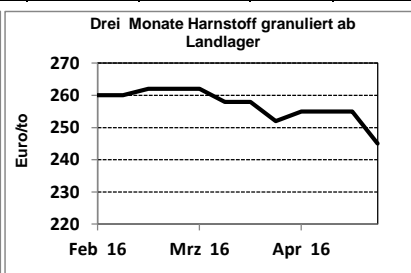
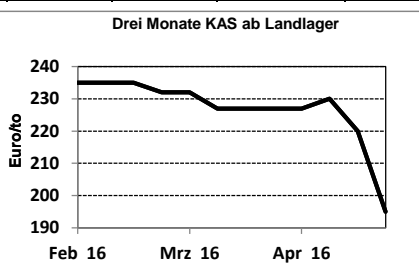
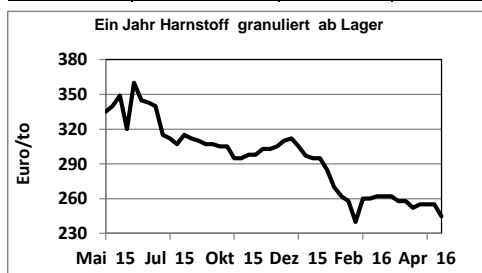
Aktuell, kurz und mit pointierter Meinung, www.Agrarfax.de

Düngemittel

Stand: 12.05.2016

Schon Wochen vor Beginn des neuen Düngejahres 2016/17 lüftet die Yara heute das Preisgeheimnis: Tendenz stark fallend. Der Großhandels-Einstandspreis für KAS für die Lieferung ab Juni liegt bei 157 Euro/t (lose cif Inlandshafen). Dieser Preis liegt deutlich unter den aktuellen Konditionen. Landhandel und Genossenschaft reduzierten daraufhin heute die Forderungen für KAS von 220 Euro/t auf 195 Euro/t ab Lager für sofort. Bis zum 1. Juni 2016 werden die Kurse noch weiter fallen. ASS fällt in einer Woche von 265 Euro/t auf 232 Euro/t zurück. Auch Harnstoff ist deutlich günstiger. Granulierte Ware wird mit 245 Euro/t um zehn Euro/t niedriger angeboten. Geprillte Ware liegt jetzt um 237 Euro/t. AHL notiert um 169 Euro/t frei Hof. Ab Juli 2016 liegen die Kurse um 145 Euro/t frei Hof bei Lieferung in Verkäufers Wahl. DAP liegt frei Hof unverändert bei 379 Euro/t bzw. 388 Euro/t ab Lager. Neue Startpreise beim Kali liegen um gut 40 Euro/t günstiger als im Vorjahr: 40er Kali notiert bei 250 Euro/t und 60er Ware um 300 Euro/t ab Lager. Tendenz: KAS Preise fallen deutlicher als erwartet und sind im Vergleich zu den Harnstoffkursen attraktiv. Von den neuen Konditionen profitieren sie in der laufenden Saison früher als in den Vorjahren.

aktuelle Abgabepreis ab Großhandel in Euro / t											
Termin	Devisen kurse US\$/Euro	Liefer- Termin	Schleswig-Holstein ab Landlager				ab Rostock / Ostseehäfen				
			Harnstoff 46% N granuliert	KAS 27% N	AHL 28% N LKW frei Hof	Harnstoff 46% N geprillt	Harnstoff 46% N Importware	KAS 27% N	AHL 28% N LKW frei Hof	DAP	MAP
12.05.2016	1,1409	Mai	245,00	195,00	169,00	237,00	245,00	195,00	169,00	379,00	n.n.
28.04.2016	1,1342	Apr	255,00	220,00	172,00	240,00	255,00	220,00	172,00	378,00	n.n.
21.04.2016	1,1310	Apr	255,00	230,00	172,00	240,00	255,00	230,00	172,00	395,00	n.n.
14.04.2016	1,1239	Apr	255,00	227,00	172,00	240,00	255,00	227,00	172,00	384,00	n.n.
07.04.2016	1,1380	Apr	252,00	227,00	172,00	242,00	252,00	227,00	172,00	375,00	n.n.

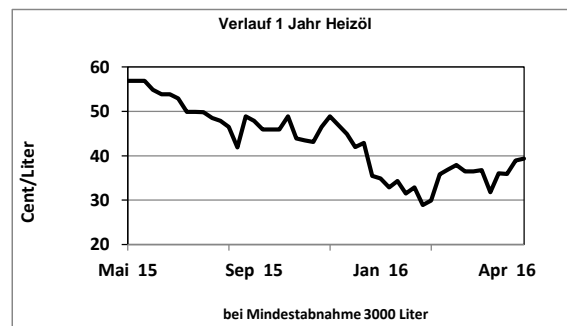
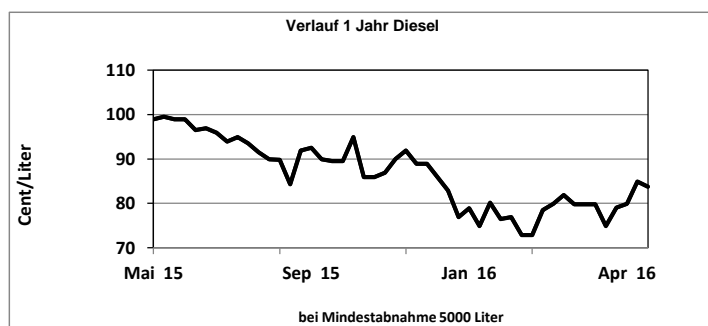


Rohöl / Diesel

Die Diesel- und Heizölpreise steigen wieder. Das Rohöl kostet heute 47,10 US-Dollar/Barrel. Als wesentliche Ursache für den Preisanstieg wird der veröffentlichte EIA-Monatsreport angesehen werden. Darin korrigierte die US-Energiebehörde sowohl ihre Nachfrage- als auch ihre Preiserwartung für die kommenden Monate deutlich nach oben. Vorhandene Überkapazitäten dürften sich durch einen steigenden weltweiten Ölbedarf bei konstanter bis leicht sinkender Förderung schneller als erwartet abbauen. Tendenz: Man sollte sich unserer Meinung nach von den aktuellen Meldungen und Prognosen nicht allzu sehr abhängig machen, wenn es darum geht, eine Kaufentscheidung zu treffen. Es sollte für Sie die Überlegung im Vordergrund stehen, dass Diesel und Heizöl vor einem Jahr rund ein Drittel und vor zwei Jahren rund zwei Drittel teurer war als heute. Der Einkauf bleibt damit günstig, auch wenn sich die Märkte insgesamt im Aufwärtstrend befinden. Es wird daher nicht falsch sein, den mittelfristigen Bedarf schon jetzt einzukaufen.

Heizöl und Dieselpreise (Nettopreise) angeliefert auf den ldw. Betrieben in Cent / Liter								
Datum	Kurs US\$/Euro	Liefer- termin	Schleswig-Holstein		Mecklenburg-Vorpommern		Rohöl	Biodiesel
			Diesel	Heizöl	Diesel	Heizöl	Rotterdam	Ost (AGQM)
12.05.2016	1,1409	Mai	83,75	39,35	82,60	39,10	47,10	116,04
28.04.2016	1,1342	Apr	84,90	38,90	83,60	39,90	46,50	116,04
21.04.2016	1,1310	Apr	79,90	35,90	80,60	37,50	45,50	117,45
14.04.2016	1,1239	Apr	79,05	36,05	81,60	38,20	39,60	116,81
07.04.2016	1,1380	Apr	74,90	31,80	77,60	33,90	39,60	116,81

© www.agrarfax.de
Herausgeber
Dipl.-Ing. Jan Peters



Alle Angaben wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Für Irrtümer/ Unterlassungen wird keine Haftung übernommen.

Es besteht Urheberrecht. Vervielfältigungen werden rechtlich verfolgt. Täglich aktualisierte Kassapreise finden Sie unter www.agrarfax.de.